

Liberales Pöschl: "U-Bahnbau darf nicht ewig dauern!"

Utl.: Stadlau muß vor dem Jahr 2014 an das Netz angeschlossen sein

Wien (OTS) Ablehnend äußerte sich heute Hanno Pöschl, Verkehrssprecher des Liberalen Forums im Rathaus, zur FPÖ-Variante einer U-Bahn zwischen Erdberg und dem 22.Bezirk. "Die Idee von Stadtrat Prinz mag zwar billig sein, sie birgt jedoch den kleinen Nachteil, daß sie Wohngebiete nicht wirklich erschließt." Pöschl wiederholte seine Forderung, die U 2/5 zuerst zwischen Praterstern und Stadlau zu bauen. "Dann hätten die Stadlauer einen direkten Anschluß an das U-Bahn-Netz." Diese Variante habe außerdem den Vorteil, daß dieses wichtige Teilstück bereits 2004 fertiggestellt sein könnte. Zu einem Zeitpunkt also, wo noch Chancen beständen, daß nicht der gesamte Verkehr in der Stadt zusammengebrochen ist. Das Teilstück zwischen Praterstern und Karlsplatz solle erst in einer zweiten Ausbaustufe in Angriff genommen werden. "Man darf die Stadlauer einfach nicht bis ins Jahr 2014 auf ihren U-Bahnanschluß warten lassen", meinte Pöschl abschließend.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien

Pressestelle
Tel.: 4000-81557

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0194 1997-10-09/14:15

091415 Okt 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971009_OTS0194